

## Bericht an den Gemeinderat

GZ: A8/119719/2018/16

GZ: A10/BD-062645/2018/0005

GZ: A10/5-034276/2019-2

Betreff:

1. **Projektgenehmigung Grünraumstützpunkt und Infocenter Stadtpark über € 565.000,- in der AOG 2019 – 2021**
2. **Budgetvorsorge in der AOG 2019 über € 63.000,-**

Bearbeiterin A8: Mag.<sup>a</sup> Sandra Gessl, Bakk.

Bearbeiter A10: DI Martin Bukovski

Bearbeiterin A10/5: DI Christine Radl

Ausschuss für Stadt- und Grünraumplanung

BerichterstellerIn: GR SCHIRAUTZ

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus

BerichterstellerIn: Olivia Rito, MA

Graz, 09.05.2019

### **Ausgangs- und Beschlusslage**

Der Standort Parkring 20, 8010 Graz dient derzeit der Grünraumpflege des Stadtparks. Die zentrale Lage ist für die Bewirtschaftung des Parks ideal. Die Grünraumpflege ist eine Organisationseinheit der Holding Graz Kommunale Dienstleistungen GmbH.

Der Stützpunkt selbst ist in äußerst schlechtem baulichem Zustand und entspricht nicht mehr den funktionalen Ansprüchen. Das Gebäude ist im Masterplan Weltkulturerbe als Beeinträchtigung der visuellen Integrität gekennzeichnet. Das Gebäude und die dazugehörigen bestehenden Außenanlagen sollen abgebrochen werden.

Die erforderlichen räumlichen und strukturellen Einrichtungen sollen am Grundstück mit direkter Anbindung an die Sauraugasse neu situiert werden. Die Erschließungsmöglichkeit über die Sauraugasse bietet, sowohl hinsichtlich der Verkehrsanbindung, als auch hinsichtlich der infrastrukturellen Anschlussmöglichkeiten gute Voraussetzungen.



Abb. 1.: Auszug aus dem 4.0 Flächenwidmungsplan – Die rote Umrandung markiert das Projektgebiet



Abb. 2.: Der bestehende Stützpunkt wird abgebrochen.

Mit dem Masterplan Stadtpark 2010 wurde die Neuerrichtung eines Stützpunktes als generelle Zielsetzung für eine zeitgemäße Pflege und Erhaltung vom Gemeinderat mit beschlossen (Gemeinderatsbeschluss vom 20.05.2010). Der Maßnahmenplan für den Bereich Pfauengartenpartie im Parkpflegewerk wurde in der Projektentwicklungsphase für den Wettbewerb von der Abteilung für Grünraum und Gewässer bzw. dem technischen Büro für Landschaftsplanung, DI Dr. Benesch adaptiert.

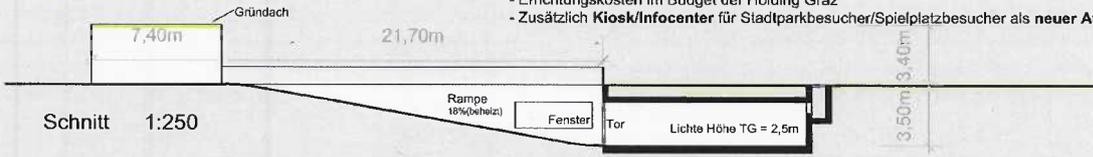
Neben den Funktionen der Grünraumpflege soll auch ein Infocenter mit Kiosk für StadtparkbesucherInnen umgesetzt werden. Kioske als kleine Verkaufsstände im öffentlichen Raum haben im Stadtpark, obwohl in den letzten Jahren teilweise verschwunden, Tradition. Der Kiosk soll der Verpflegung der StadtparkbesucherInnen im Allgemeinen und der KinderspielplatzbesucherInnen im Speziellen dienen.

Der Projektstandort befindet sich in äußerst sensibler Lage im Herzen des Grazer Stadtgebietes. Der Stützpunkt liegt auf Flächen, die denkmal- und naturschutzrechtlich geschützt sind und sich des Weiteren in der Schutzzone nach dem Grazer Altstadterhaltungsgesetz befinden. Daher war eine gezielte Projektentwicklung und Abstimmung mit allen beteiligten Institutionen und ProjektpartnerInnen sinnvoll und notwendig. Es wurde eine Machbarkeitsstudie von der Stadtbaudirektion Referat Hochbau erarbeitet, mit dem Ziel, die bestehende Situation prinzipiell zu verbessern. (Abbruch Bestandsgebäude; Absenkung Stützpunkt ins UG und Verlegung Richtung Sauraugasse; Somit optisches und akustisches „Wegblenden“ des Fuhrparks; Reduktion des Betriebsareals und somit Vergrößerung der Grünflächen um ca. 650m<sup>2</sup>; Freistellen und Erlebarmachen der Stadtmauer; Rücksichtnahme auf alten Baumbestand)

# "Grünraumstützpunkt NEU"

## Raumprogramm

Kiosk/Infocenter 30m <sup>2</sup>	Abstell. 3m <sup>2</sup> WC 4m <sup>2</sup>	Abroll- Cont. 11m <sup>2</sup>	Abroll- Cont. 11m <sup>2</sup>	Waschplatz
Büro 12m <sup>2</sup>	Sozial. 23m <sup>2</sup>	Lager 30m <sup>2</sup>	8 Stellplätze	
Um.D 7m <sup>2</sup>	Um.H 20m <sup>2</sup>	Tr. 12m <sup>2</sup>	Tech. 6m <sup>2</sup>	WC 3m <sup>2</sup> WC 3m <sup>2</sup>



- Erhaltung des bestehenden Standortes zur optimalen zentralen Bewirtschaftung des Parks
- gleichzeitig Aufwertung des Areals durch "Absenkung" und Verlegung des Gebäudes Richtung Sauraugasse
- somit Freihalten und Erlebarmachen der historischen, denkmalgeschützten Stadtmauer und akustisches und optisches "Wegblenden" des notwendigen Verkehrs und Fuhrparks
- geringere Versiegelungsflächen (Betriebsareal Bestand ca. 1000m<sup>2</sup>; Betriebsareal Neu ca. 350m<sup>2</sup>) und somit Vergrößerung der Grünflächen im Stadtpark
- Rücksichtnahme auf alten Baumbestand
- Errichtungskosten im Budget der Holding Graz
- Zusätzlich Kiosk/Infocenter für Stadtparkbesucher/Spielplatzbesucher als neuer Attraktor



Studie Grünraumstützpunkt Stadtpark - Referat Hochbau - DI Bukovski - Stand 09.05.2018

Abb. 3.: Machbarkeitsstudie Referat Hochbau Stadtbaudirektion

Mit dem Stadtsenatsbeschluss vom 12.10.2018 wurde die Stadtbaudirektion beauftragt auf Basis der Machbarkeitsstudie einen geladenen, anonymen und einstufigen Realisierungswettbewerb im Unterschwellenbereich auszuloben. Die Preisgerichtssitzung fand am 28.01.2019 statt. Das Projekt vom Grazer Architekten Bernd Pürstl wurde als Siegerprojekt ausgewählt.

### **Projektbeschreibung – Neuerrichtung Grünraumstützpunkt und Infocenter Stadtpark**

Die bestehenden baulichen Anlagen (zweigeschoßiges Bestandsgebäude, bestehende Asphaltflächen und anschließende Umzäunungen) werden zur Gänze entfernt.

Der Grünraumstützpunkt der Holding Graz wird unter die Erde und Richtung Sauraugasse verlegt. Dadurch werden die notwendigen Räumlichkeiten und der Fuhrpark optisch und akustisch für die StadtparknutzerInnen „ausgeblendet“. Die versiegelte Fläche wird von derzeit ca. 1.000 auf ca. 350 Quadratmeter reduziert – was im Umkehrschluss bedeutet, dass der Stadtpark um ca. 650 Quadratmeter an nutzbarer Grünfläche erweitert wird. Der bisher durch das bestehende Stützpunkt-Ensemble verstellte Blick auf die historische Stadtmauer wird freigemacht. Im EG wird ein öffentlicher Pavillon mit integriertem Informationszentrum und Kiosk für die BesucherInnen errichtet. In Summe werden rund 500 m<sup>2</sup> Bruttogrundfläche neu errichtet.

#### Bereich Grünraumstützpunkt im UG

Der Stützpunkt wird in einem zusammenhängenden, unterirdischen Geschoß angeordnet und über eine möglichst kurze, nicht überdeckte, Rampe angebunden werden. Die eigentlichen MitarbeiterInnenbereiche (LeiterInnenbüro, Sozialraum, Umkleiden und Waschräume, Sanitärbereiche, Trockenraum, Technikraum) werden kompakt zusammengefasst und entsprechend beheizt. Der Garagenbereich für 8 Fahrzeuge und der Lagerbereich sind unbeheizt. 16 MitarbeiterInnen werden am Stützpunkt tätig sein. Die Betriebszeit ist von 06:00-14:00 Uhr. Der Zugang zum notwendigen Fluchtstiegenhaus ist von Westen am Areal des Stützpunktes erreichbar.

#### Bereich Infocenter und Kiosk im EG

Alle oberirdischen Gebäudeteile fügen sich harmonisch als kleiner „Pavillon“ mit den zugehörigen Außenanlagen (Geländer, Einfriedungen,...) in die sensible, historische Stadtparkumgebung, abgerückt von der Stadtmauer und mit Rücksicht auf den Baumbestand, ein. Gleichzeitig ist der „Pavillon“ auch als neue Anlaufstelle für StadtparkbesucherInnen gut wahrnehmbar und erhält ein der Nutzung entsprechendes Vordach. Das Infocenter ist ein flexibler Ausstellungs-, und Vermittlungsraum zu allen relevanten Themen des Stadtparks vor allem seiner historischen, ökologischen und naturräumlichen Bedeutung. Auch die gärtnerische Arbeit der Holding Bediensteten soll veranschaulicht werden. Die konkreten Ausstellungsinhalte, das didaktische Konzept und die Art der Präsentationen werden von einem Ausstellungsgestalter entwickelt. Der Kiosk (Verkauf von Handelswaren wie Getränke, Snacks, Eiscreme, Merchandising Produkte,...) ist mit dem Infocenter räumlich verbunden. Der Kioskbereich erhält ein in der Fassade integriertes Verkaufspult. Ein barrierefreies, öffentliches WC mit Wickeltisch und ein WC für die MitarbeiterInnen des Kiosks werden errichtet.

#### Außenanlagen

Der Stützpunkt mit seinem abgesenkten TG ist dermaßen in die Parkfläche eingeschrieben, dass sowohl zur historischen Stadtmauer, als auch zu den großen Bestandsbäumen ein entsprechender Abstand eingehalten wird. Es wurden dazu im Vorfeld entsprechende Boden-, und Wurzeluntersuchungen durchgeführt. Die beiden kleineren Winterlinden Baumkataster Nr: 23622 und Nr: 23623 werden entfernt. Die beiden Bäume Bergahorn Baumkataster Nr: 1851 und Nr: 1852, die unmittelbar an der Ecke Stadtmauer/Sauraugasse liegen, sind in Ihrer Vitalität massiv eingeschränkt und werden ebenfalls entfernt. Ersatzpflanzungen dafür sind vorgesehen. Diese Eingriffe sind vom Naturschutzsachverständigen und vom Referat für Baumschutz freigegeben. Das Stützpunktareal inkl. der beiden notwendigen Abrollcontainer, der Zufahrtsrampe ins UG und dem Stiegenhaus zum UG wird mit einer Einfriedung (Höhe ca. 1,2m) vom restlichen Grünraum abgegrenzt werden. Auf den unmittelbar angrenzenden Stadtparkflächen (Umkreis ca. 50m) ist angedacht, eigene, speziell auf die Gestaltung des Infocenters/Kiosks abgestimmte (in Form-, und Materialsprache), fest

verankerte Sitzmöglichkeiten mit Abstellmöglichkeiten, zu schaffen. Diese Elemente sollen ausschließlich im Bereich der Pfauengarten-Partie, in Analogie zu einem „Picknick in der Wiese“, eingesetzt werden. Der Bereich um die Rampe ins UG wird als 2-schürige hochwachsende Blumenwiese ausgeführt werden. Um die aktuellen Spielmöglichkeiten zu erhalten, wird ein Klettergerät und der bestehende Tischtennistisch nach Süden in den Bereich des derzeit bestehenden Stützpunktgebäudes verlegt. Die Gestaltung im direkten Umfeld des Kiosk/Infocenters wird im Zuge der Detail- und Ausführungsplanung ausgearbeitet und mit dem Projekt umgesetzt.

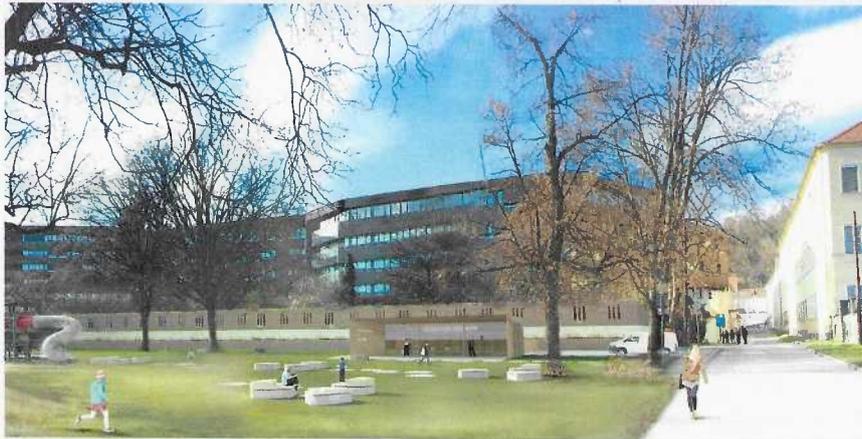
### **Projektstand**

Das Siegerprojekt zum Grünraumstützpunkt inkl. Infocenter wurde im Rahmen eines Architekturwettbewerbes ermittelt. Es ist geplant den Verfasser dieses Projektes mit den weiteren Planungsleistungen zu beauftragen. Unmittelbar mit Beschluss des Gemeinderates kann mit diesen Planungsarbeiten begonnen werden.

Mit der Erstellung der Ausschreibung für die Planungsleistungen Statik, Haustechnik, Bauphysik, Brandschutz, Bau KG, Archäologie, Außenanlagen, Ausstellung/Möblierung und Örtliche Bauaufsicht kann nach Beschluss des Gemeinderates begonnen werden.

Im Zuge der Projektentwicklung wurden im Vorfeld bereits die notwendigen Vorabstimmungen mit den Projektpartnern/Institutionen vorgenommen bzw. die entsprechenden Freigaben erteilt.

### **Ergebnis des Wettbewerbsverfahrens**



Lageplan 1:250



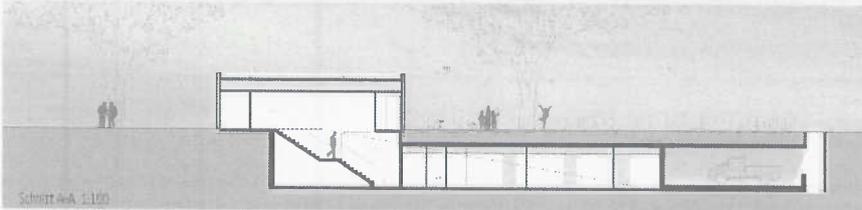
Ansicht Nord 1:100

Ansicht West 1:100

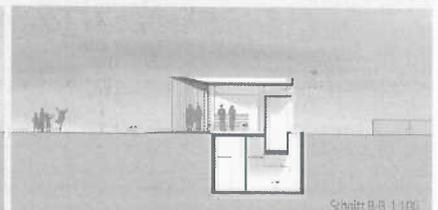


Ansicht Ost 1:100

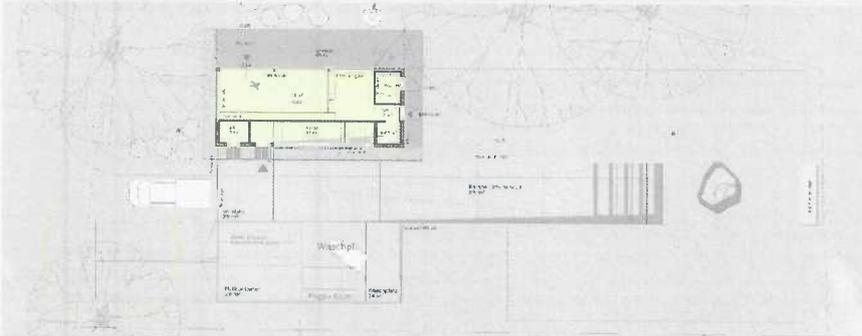
Ansicht Süd 1:100



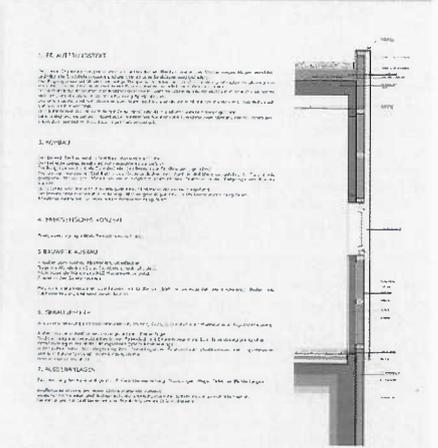
Schnitt A-A 1:100



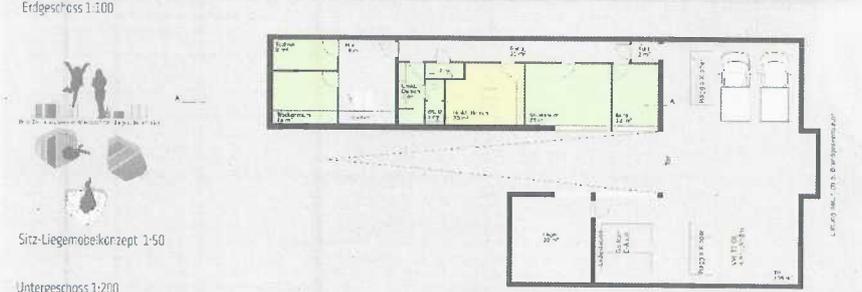
Schnitt B-B 1:100



Erdgeschoss 1:100



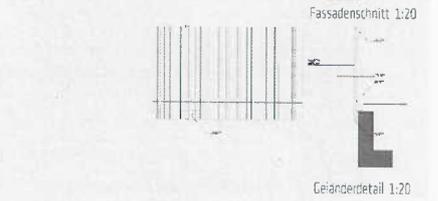
Fassadenschnitt 1:20



Untergeschoss 1:200



Sitz-Liegemobekonzzept 1:50



Geländerdetail 1:20

Abb. 4.: Wettbewerb – 1. Preis Architekt Bernd Pürstl

## **Betriebskonzept Infocenter und Kiosk A10/5**

Betriebskonzept auf 3 Jahre ab 2021:

Für den Wochenendbetrieb des Kiosks (Freitag-Sonntag, ganztägig), sowie für die Sicherstellung der Warenlogistik und der Beaufsichtigung des Infocenters zu diesen Öffnungszeiten, soll eine MitarbeiterIn der Stadt Graz (eventuell Graz GmbH 2003) beschäftigt werden. Der Betrieb des Infocenters soll vom bereits im Stadtpark tätigen Verein Naturerlebnis Park Science Education Center übernommen werden. Eine neue Programmierung (Subvention für Naturvermittlungen) soll mit der Neuerrichtung des Vertrags der Stadt Graz mit dem Verein ab 2020 festgelegt werden.

Vor Ablauf der drei Jahre wird der Betrieb hinsichtlich einer Ausweitung der Öffnungszeiten bzw. der Form der Weiterführung (z.B.: über einen gewerblichen Betrieb) des Kiosks, evaluiert.

### **Termine**

Die wesentlichen Meilensteine stellen sich wie folgt dar:

- Mai 2010: GR-Beschluss ,Masterplan Stadtpark
- 2010 – 2012: Parkpfliegewerk Grazer Stadtpark durch Abt. Grünraum u. Gewässer
- Sommer/Herbst 2018 Projektentwicklung Grünraumstützpunkt durch die Stadtbaudirektion
- Oktober 2018: Stadtsenats-Beschluss über 48.000 € für die Durchführung des Architekturwettbewerbs Grünraumstützpunkt durch die Stadtbaudirektion
- Jänner 2019 Jurierung Preisträger Wettbewerb
- Mai 2019: GR-Beschluss über die Finanzierung des Bauvorhabens Grünraumstützpunkt und Infocenter Stadtpark
- Sommer/Herbst 2019: Einreichplanung Grünraumstützpunkt und Infocenter mit Baugenehmigung
- Herbst/Winter 2019: Ausschreibung Bauleistungen Grünraumstützpunkt u Infocenter
- Anfang 2020: Abbrucharbeiten und Baubeginn Grünraumstützpunkt und Infocenter
- Frühjahr 2021: restlicher Abbruch; Fertigstellung / Inbetriebnahme Stützpunkt u. Infocenter

### **Generelle Vorgaben für die Projektabwicklung**

Die Projektentwicklung und der Architekturwettbewerb des nun vorliegenden und zur Umsetzung beabsichtigten Projektes wurden von der Stadtbaudirektion / Referat Hochbau durchgeführt.

Diese wird entsprechend ihrer Geschäftseinteilung die Projektbegleitung, die technische NutzerInnenvertretung und die Qualitätssicherung, die auch die baukulturelle Sicherung der im Siegerprojekt angebotenen Qualitäten beinhaltet, in allen Projektphasen übernehmen.

Die Stadtbaudirektion / Referat Hochbau übernimmt darüber hinaus die stadtinterne Koordination, um alle organisatorischen Möglichkeiten für die schnelle Abwicklung des Projektes ausschöpfen zu können.

Im Rahmen ihrer Funktion als Auftraggeber nehmen die Holding Graz bzw. die Abteilung für Grünraum und Gewässer (anweisungsbefugte Stellen) die Projektleitung des Grünraumstützpunktes und Infocenters Stadtpark wahr.

Die GBG – Gebäude- und Baumanagement Graz wird als Generalunternehmer mit der operativen Projektdurchführung / Bauabwicklung des Grünraumstützpunktes und Infocenters Stadtpark beauftragt. Die Verrechnung an die Auftraggeber erfolgt nach tatsächlicher Abrechnung der weiter vergebenen SUB-Leistungen (inkl. Skontoabzug) zuzüglich des GBG Baubetreuungsentgeltes. Teilrechnungen können gelegt werden.

## Investitionskosten

Basierend auf der vorliegenden Wettbewerbsplanung (Vorentwurf) hat die GBG, die Holding, die A10/5 und die A10 die Kostenschätzung für die Investitionen erstellt.

KB	Kostenbereich		Summe
0	Grund		0 €
1	Aufschließung		55.500 €
2	Bauwerk Rohbau		362.500 €
3	Bauwerk Technik		124.950 €
4	Bauwerk Ausbau		254.100 €
5	Einrichtung		135.000 €
6	Außenanlagen		136.000 €
7	Planungsleistungen		350.129 €
8	Nebenleistungen		21.361 €
9	Reserven		74.155 €
10	Summe Valorisierung		30.274 €
BWK	Bauwerkskosten	2,3,4	741.550 €
BAK	Baukosten	1,2,3,4,5,6	1.068.050 €
ERK	Errichtungskosten	1,2,3,4,5,6,7,8,9	1.513.695 €
ASK-N	Anschaffungskosten Netto	0,1,2,3,4,5,6,7,8,9,10	1.543.969 €
ASK-B	Anschaffungskosten Brutto	(0,1,2,3,4,5,6,7,8,9,10) +20% MWSt.	1.852.763 €

Abb.5 : Kostenschätzung gem. ÖN B 1801-1 inkl. Ausstellungsplanung, Einrichtung Infocenter/Kiosk und Außenanlagen. Vorausvalorisiert auf den voraussichtlichen Vergabezeitpunkt 2020

Die Investitionskosten belaufen sich auf rund € 1.855.000,- brutto.

Die Annahmen über die einzelnen Kostenfaktoren basieren auf Erfahrungswerten über gleichartig ausgeschriebene Leistungen und gehen davon aus, dass keine wesentlichen unvorhergesehenen Ereignisse auftreten. Zwischen den einzelnen Kostenbereichen nach ÖNORM B 1801-1 kann es je nach Gestaltung der Ausschreibungen zu Verschiebungen kommen. Die Reserven wurden mit 10% der BWK festgelegt.

### Personalkosten Kiosk

Für den Betrieb des Kiosks, sowie für die Sicherstellung der Warenlogistik und der Beaufsichtigung des Infocenters soll eine MitarbeiterIn der Stadt Graz (eventuell Graz GmbH 2003) beschäftigt werden. Die geschätzten Kosten dafür belaufen sich für 1 VZÄ auf € 80.000,-/Jahr. Für drei Jahre wären somit € 240.000,- zu budgetieren. Das Budget dafür ist bis zur Eröffnung des Infocenters über einen gesonderten Beschluss durch die A10/5 zu erwirken.

### Finanzierung

Die Finanzierung der Mittel erfolgt wie nachstehend dargestellt:

€ 1.290.000,- brutto sind bedeckt durch die Holding Graz Kommunale Dienstleistungen GmbH (siehe Beilage Investitionen Beteiligungen Haus Graz).

€ 565.000,- brutto sind durch eine Umschichtung aus dem Investitionsfonds Infrastruktur zu bedecken.

Bezogen auf den Zeitplan ergibt sich folgende Finanzmittelaufteilung für die Stadt Graz:

Jahr	Stadt Investition
2019	63.000 €
2020	331.000 €
2021	171.000 €
Summe	565.000 €

Abb.6 : Finanzmittelaufteilung 2019-2021

### **Stadtrechnungshof**

Nach Rücksprache mit dem Leiter des Stadtrechnungshofes ist bei diesem Projekt keine Kontrolle seitens des Stadtrechnungshofs erforderlich. Der Schwellenwert für eine notwendige Projektkontrolle durch den Stadtrechnungshof liegt bei € 2.158.000,- brutto.

### **Projekt Planung „Pfauengartenpartie“**

Es ist eine freiraumplanerische, landschafts- und gartenarchitektonische sowie gartendenkmalpflegerische Um- und Neugestaltung der Pfauengartenpartie geplant. Die Grundlagen für diese Planung werden zurzeit von der Abteilung für Grünraum und Gewässer erarbeitet. Ein entsprechender GR-Bericht zur Neugestaltung der Pfauengartenpartie soll noch 2019 von der A10/5 eingebracht werden.

### **Vorhabensliste / Bürgerbeteiligung:**

Vorhabensliste: ja /Bürgerbeteiligung: nein

Eine Bürgerbeteiligung für das Wettbewerbsgebiet ist nicht vorgesehen, da durch die rechtlichen Vorgaben (ASVK, Naturschutz, Denkmalschutz) kein Handlungsspielraum vorhanden ist. Jedenfalls ist aber eine umfassende Information an die Bevölkerung vorgesehen.

Der Ausschuss für Stadt- und Grünraumplanung und der Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus stellen daher gemäß § 45 Abs 2, Pkt. 5 iVm § 90 Abs 4 und § 95 Abs 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 idgF den

### A n t r a g,

der Gemeinderat wolle beschließen:

1. In der AOG 2019-2021 wird die Projektgenehmigung „Grünraumstützpunkt und Infocenter Stadtpark“ über € 565.000,-, davon für

2019	€	63.000,-
2020	€	331.000,-
2021	€	171.000,-

erteilt.

Die Bedeckung von € 565.600,- erfolgt durch eine Umschichtung aus dem Investitionsfonds-Bereich Infrastruktur. Der aktuelle Stand über Höhe und bisherige Verwendung des Investitionsfonds geht aus der Ausschussinformation für den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus hervor.

2. In der AOG 2019 wird die neue Fipos

5.81500.010200 „Gebäude, Grünraumstützpunkt“

(Anordnungsbefugnis: A10/5, Deckungsklasse: 10590) mit € 565.000,-

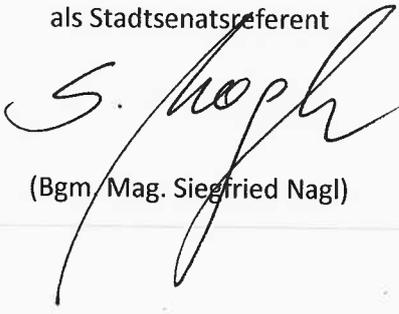
geschaffen und die Fipos

6.81500.346000 „Investitionsdarlehen von Kreditinstituten“ um € 565.000,-

erhöht.

3. Im Rahmen ihrer Funktion als Auftraggeber (anweisungsbefugte Stellen) nehmen die Holding Graz bzw. die Abteilung für Grünraum und Gewässer die Projektleitung des Grünraumstützpunktes und Infocenters Stadtpark wahr.
4. Die Stadtbaudirektion / Referat Hochbau übernimmt die Projektbegleitung, die technische NutzerInnenvertretung und die Qualitätssicherung, die auch die baukulturelle Sicherung der im Siegerprojekt angebotenen Qualitäten beinhaltet. Die Stadtbaudirektion / Referat Hochbau übernimmt darüber hinaus die stadtinterne Koordination, um alle organisatorischen Möglichkeiten für die schnelle Abwicklung des Projektes ausschöpfen zu können.
5. Die GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH wird als Generalunternehmer mit der operativen Projektdurchführung/Bauabwicklung des Grünraumstützpunktes und Infocenters Stadtpark beauftragt. Die Verrechnung an die Auftraggeber erfolgt nach tatsächlicher Abrechnung der weiter vergebenen SUB-Leistungen (inkl. Skontoabzug) zuzüglich des GBG Baubetreuungsentgeltes.

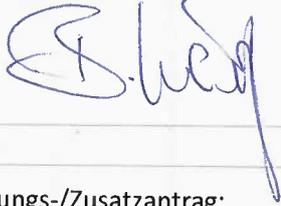
6. Nach Übergabe des fertig gestellten Bauprojektes erfolgt die Nutzung durch die Holding Graz (Grünraumstützpunkt) bzw. durch die Abteilung für Grünraum und Gewässer (Infocenter/Kiosk). Die Verwaltung der Objekte erfolgt durch die Hausverwaltung der GBG, die Betriebs- und Instandhaltungskosten sind aliquot von der Holding Graz bzw. der Stadt zu tragen.

Die Bearbeiterin: DI Christine Radl (elektronisch unterschrieben)		Der Abteilungsvorstand: DI Robert Wiener (elektronisch unterschrieben)
Der Bearbeiter: DI Martin Bukovski (elektronisch unterschrieben)		Der Stadtbaudirektor: DI Bertram Werle (elektronisch unterschrieben)
	Der Bürgermeister: als Stadtsenatsreferent  (Bgm. Mag. Siegfried Nagl)	
Die Bearbeiterin A 8: Mag. <sup>a</sup> Sandra Gessl, Bakk. (elektronisch unterschrieben)		Der Abteilungsvorstand: Mag. Dr. Karl Kamper (elektronisch unterschrieben)
	Der Finanzstadtrat: Dr. Günter Riegler (elektronisch unterschrieben)	

Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit.....Stimmen angenommen/abgelehnt/unterbrochen in der Sitzung des

Ausschusses für Stadt- und Grünraumplanung am.....8.5.2019.....

Der/die Schriftführerin



Der/die Vorsitzende:



Abänderungs-/Zusatzantrag:

Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit.....Stimmen angenommen/abgelehnt/unterbrochen in der Sitzung des

Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien sowie Wirtschaft und Tourismus am.....*9. Mai 2019*

Der/die Schriftführerin



Der/die Vorsitzende:



Abänderungs-/Zusatzantrag:

Der Antrag wurde in der heutigen  öffentlichen  nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung

bei Anwesenheit von ..... GemeinderätInnen

einstimmig  mehrheitlich (mit ..... Stimmen /..... Gegenstimmen) angenommen.

Beschlussdetails siehe Beiblatt

Graz, am *9.5.2019*

Der/die Schriftführerin:



	<b>Signiert von</b>	Bukovski Martin
	<b>Zertifikat</b>	CN=Bukovski Martin,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	<b>Datum/Zeit</b>	2019-04-29T14:34:10+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://sign.app.graz.at/signature-verification">https://sign.app.graz.at/signature-verification</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Radl Christine
	<b>Zertifikat</b>	CN=Radl Christine,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	<b>Datum/Zeit</b>	2019-04-29T14:44:24+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://sign.app.graz.at/signature-verification">https://sign.app.graz.at/signature-verification</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Wiener Robert
	<b>Zertifikat</b>	CN=Wiener Robert,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	<b>Datum/Zeit</b>	2019-04-29T15:38:47+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://sign.app.graz.at/signature-verification">https://sign.app.graz.at/signature-verification</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Werle Bertram
	<b>Zertifikat</b>	CN=Werle Bertram,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	<b>Datum/Zeit</b>	2019-04-30T10:54:57+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://sign.app.graz.at/signature-verification">https://sign.app.graz.at/signature-verification</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Gessl Sandra
	<b>Zertifikat</b>	CN=Gessl Sandra,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	<b>Datum/Zeit</b>	2019-05-02T11:21:46+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://sign.app.graz.at/signature-verification">https://sign.app.graz.at/signature-verification</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Kamper Karl
	<b>Zertifikat</b>	CN=Kamper Karl,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	<b>Datum/Zeit</b>	2019-05-02T18:37:28+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://sign.app.graz.at/signature-verification">https://sign.app.graz.at/signature-verification</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Riegler Günter
	<b>Zertifikat</b>	CN=Riegler Günter,O=Magistrat Graz, L=Graz,ST=Styria,C=AT,
	<b>Datum/Zeit</b>	2019-05-07T12:32:35+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://sign.app.graz.at/signature-verification">https://sign.app.graz.at/signature-verification</a> verifiziert werden.

# Beteiligungen Haus Graz Investitionen 18-23 wesentliche Projekte

ohne separater Darstellung der I-Mittelverschiebungen

KONZERN HOLDING GRAZ	W-Plan 2019					
	FC 18	Plan 19	Plan 20	Plan 21	Plan 22	Plan 23
	78.763	134.063	105.436	81.255	78.939	88.381
<b>Linien</b>	78.112	112.981	77.463	15.374	27.136	28.950
117000 BAUPROJEKTE	7.818	7.852	5.195	1.900	5.500	6.950
117000 BAUPROJEKTE FREMDFINANZIERT - MIT GR-BESCHLUSS (SMART CITY - PLANUNG)	342	0	0	0	0	0
117520 BAUPROJEKTE FREMDFINANZIERT - MIT GR-BESCHLUSS (STRASSENBAHNLINIE REININGHAUS - PLANUNG)	25	0	0	0	0	0
117000 BAUPROJEKTE FREMDFINANZIERT - MIT GR-BESCHLUSS (STRASSENBAHNLINIE SÜDWEST, 1. BA - PLANUNG)	0	0	0	0	0	0
117000 ZWEIFLEISIGER AUSBAU LINIE 1	1.059	1.220	0	0	0	0
117500 BAUPROJEKTE FREMDFINANZIERT - MIT GR-BESCHLUSS (LINIE 7 MUG BAU)	65	0	0	0	0	0
118000 BAUPROJEKTE ANTEIL FAHRLLEITUNGEN	2.402	2.090	880	200	3.200	206
110200 TRAM TV	311	0	0	286	511	610
119450 FAHRSCHEINAUTOMATEN STATIONÄR	50	1.500	0	0	0	310
119500 FAHRSCHEINVERKAUFSSYSTEM (FAHRSCHEINDRUCKER BUSSE)/ABLÖSE PATRIS	0	0	0	0	0	0
119800 KOMBIMO	649	0	0	0	0	0
115950 E-BUSSE	0	0	0	0	0	0
116500 AUSTAUSCH HARDWAREKOMponenten FGI ALTAUSCH ALTER KOMponenten	1.170	200	0	230	230	375
110907 ADAPTIERUNG KLEINE ABSTELLHALLE (SPENGLEREI)	0	0	0	0	0	0
110907 ERWEITERUNG DER BUSABSTELLFLÄCHEN KÄRNTNERSTRASSE 108 UND 110 - ÖV-ERFORDERNISSE 2016 - 2017 (36. Nachtrag VFV)	494	0	0	0	0	0
115910 ANKAUF 19 STK. SOLOBUSSE (ERSATZ BJ 2006)	81	0	0	0	0	0
115910 ANKAUF 20 17 STK. SOLOBUSSE (ERSATZ BJ 2004 - 2005)	4.803	0	0	0	0	0
115910 ANKAUF 9 13 STK. SOLOBUSSE (ERSATZ BJ 2003)	0	3.725	0	0	0	0
115910 ANKAUF 4 2 STK. SOLOBUSSE (ERSATZ CNG BUSSE BJ 2009);	0	0	0	600	0	0
115920 ANKAUF 13 STK. GELENKBUSSE (ERSATZ 15-M-BUSSE BJ 2004)	4.895	0	0	0	0	0
115930 ANKAUF 17 STK. GELENKBUSSE (ERSATZ BJ 2006)	0	6.503	0	0	0	0
115930 ANKAUF 8 7 STK. GELENKBUSSE (ERSATZ 6 STK. 15-M-BUSSE UND 2 STK. SOLOBUSSE BJ	15	0	0	0	0	0
115930 ANKAUF 17 Stk. GELENKBUSSE (ERSATZ BJ 2012)	0	0	0	0	7.150	0
110904 BAUPROJEKTE STEYRERGASSE SÜD BA 1-3 (MIT GR-BESCHLUSS)	1.351	1.992	1.494	0	0	0
110905 ADAPTIERUNG REMISE III	150	850	0	0	0	0
110905 UNTERFLURDREHMASCHINE R-3	0	0	2.800	0	0	0
114910 ELEKTRISCHE ERTÜCHTIGUNG SERIE 500 (MIT GR-BESCHLUSS)	1.779	508	0	0	0	0
114940 ELEKTRISCHE ERTÜCHTIGUNG SERIE 600	370	2.156	0	0	0	0
114910 HAUPTREVISION SERIE 500	502	280	560	560	280	380
114940 HAUPTREVISION SERIE 600	217	860	0	440	880	380
114940 HAUPTREVISION SERIE 650	0	0	0	0	700	1.800
114960 NEUFAHRZEUGE - TEILZAHLUNG	678	1.000	0	0	0	0
114940 VIDEOÜBERWACHUNG - SERIE 600	0	240	0	0	0	0
114950 VIDEOÜBERWACHUNG - SERIE 650 (CITYRUNNER)	0	0	0	360	0	0
114970 ANKAUF 6 KURZE STRASSENBAHnen (PLANUNG)	0	200	0	0	0	0
110905 ANKAUF GRUNDSTÜCK - REMISE EGGENBERG	0	1.500	0	0	0	0
110917 ANKAUF GRUNDSTÜCK - KÄRNTNERSTRASSE	0	2.500	0	0	0	0
115800 PROJEKT ELEKTROBUSSE - ANKAUF BUSSE	0	0	2.600	0	0	0
115800 PROJEKT ELEKTROBUSSE - INFRASTRUKTUR	0	1.500	0	0	0	0
119800 REGIO TIM	0	542	542	542	0	0
116810 URBANES MOBILITÄTSLABOR GRAZ GRENZENLOS	250	269	0	0	0	0
117000 INNENSTADTENTFLECHTUNG	0	0	0	0	0	0
117520 REININGHAUS (BAU)	514	9.320	9.320	9.320	2.292	0
117530 INNENSTADTENTFLECHTUNG (PLANUNG)	378	569	314	0	0	0
110200 E-PAPER FGI: BEGLEITMAßnahmen LINIE 66 PROJEKT GRAZ WESTIT. GR-BESCHLUSS V.	0	80	0	0	0	0
119100 MULTIMODALER KNOTEN "tim"-GR BESCHLUSS SMART CITY	0	42	83	146	0	0
119600 DIGITALE MOBILITÄTSSERVICES - SMART CITY	70	67	67	0	0	0
115930 ANKAUF 1 STK GELENKBUS (LINIE 41) GZ.: A10/B/039823/2016/0001	0	380	0	0	0	0
Sonstige	5.680	5.178	3.509	2.390	1.383	17.890
<b>Wasserwirtschaft</b>	15.201	12.141	10.987	10.565	11.706	11.511
316400 01 VERSORGUNGS- / TRANSPORTLEITUNGEN	3.404	4.500	2.400	3.350	6.200	7.700
316400 03 LEITUNGSMILEGUNGEN(GEIDORFPLATZ, DON BOSCO ETC.)	153	200	100	100	100	100
316400 01 TL FELDKIRCHEN	100	100	700	600	0	0
313400 08 HOCHBEHÄLTER LUSTBÜHEL	1.230	200	0	0	0	0
313400 18 ERWEITERUNG HOCHBEHÄLTER HIMMELREICH	0	100	1.000	1.000	0	0
316400 01 REININGHAUS	580	580	810	150	0	0
312900 03 GRÜNRAUM-OFFENSIVE	949	493	562	200	200	200
316400 02 SÜDGÜRTEL	14	0	0	0	0	0
316400 03 HGL, Linie 7, Linie 8	0	0	0	0	0	0
310902 05 LAGER NEU	1.994	100	0	0	0	0
316400 04 ALTE POSTSTRASSE, Nord, Süd	650	1.200	0	0	0	0
316400 02 ST.PETER HAUPTSTRASSE	250	0	0	0	0	0
KFZ-Ersatz	1.218	1.035	865	680	400	400
01 KUNDENPROJEKTE (I-MITTEL KUNDE) --> Durchläufer	2.463	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
316400 01 KUNDENPROJEKTE (I-Mittel HG-WW)	180	180	180	180	180	180
316700 02 ANSCHLUSSLEITUNGEN	200	200	200	200	100	100
312200 04 ERNEUERUNG WEHRANLAGE ANDRITZBACH	0	0	0	500	0	0
313400 05 HOCHBEHÄLTER GÖSTING	0	0	0	50	450	0
313400 11 HOCHBEHÄLTER KAINBACH	0	0	0	30	600	0
316400 09 NETZBAUSBAU, -ERNEUERUNG HART / ST.PETER LUSTBÜHEL	600	300	200	0	0	0
317000 02 WASSERZÄHLER	168	140	140	140	140	140
312000 05 FERNWIRKANLAGE II / MESSSTELLEN NETZ	160	100	125	125	125	125
EDV, GIS	180	80	80	80	130	80
313400 01 ERNEUERUNG HOCHBEHÄLTER SPIELBERG	660	0	0	0	0	0
Sonstige	748	635	1.620	1.180	1.080	2.530
<b>Abfallwirtschaft</b>	4.541	1.934	1.599	8.447	2.764	2.317
352510 Müllsammelfahrzeug	820	690	705	720	0	750
350400 Sanierung Behandlungsanlagen	678	1.972	1.194	776	0	0
357310 Masterplan Sturgasse Recycling Center Neu	700	331	1.019	5.479	1.599	0
350100 E-Mobility Tankstelle Sturgasse 16	0	0	0	0	0	0
350100 Grundstücksbefestigung Hergottwiesgasse	200	0	0	0	0	0
351340 Bagger	527	0	0	0	270	0
351300 Stapler	75	0	300	0	350	0
351200 LKW	346	0	0	230	0	0
350901 Betonwand Grünschnittplatz - Behördenauflagen (P.013517022)	77	0	0	0	0	0
350909 Neufeldweg: Wert- und Störstoffsortierung (Wachstum Servus)	40	200	1.181	0	0	0
355610 Sammelstelleneinrichtung Unterflurprojekte	39	286	290	286	286	246
352510 Müllsammelfahrzeug elektrisch	0	0	0	500	0	0
350908 Masterplan Sturgasse Energiekonzept	0	0	62	117	0	0
Sonstige	1.141	379	254	341	261	1.521

	W-Plan 2019					
	FC 18	Plan 19	Plan 20	Plan 21	Plan 22	Plan 23
<b>Stadtraum</b>	1.088	4.082	5.947	3.899	2.477	2.611
370902 Masterplan Sturzgasse Erneuerungsinvestition Stadtraum	476	1.401	5.703	1.081	0	0
372000 Big Belly Papierkorboffensive	200	200	200	200	200	200
372500 3 Leicht- LKW Sauberkeitsoffensive	3	120	120	120	120	120
372500 AUSTAUSCH DIV. FAHRZEUGE	1.084	1.095	995	1.213	917	1.300
374000 STÜTZPUNKT STADTPARK NEU	140	400	750	0	0	0
Diverse Kraftfahrzeuge (Grünraum, Straßenerhaltung)	578	725	865	830	780	535
374300 Spielgeräte	135	135	135	135	135	135
GWG (Grünraum, Straßenerhaltung, Stradtreinigung, Winterdienst)	323	275	265	265	265	265
Stützpunktsanierung (Reg. Süd Fenstertausch,...)	80	25	60	25	25	25
370100 Masterplan Sturzgasse Energiekonzept ST	0	48	377	0	0	0
376300 Ersatzinvestition Siedlung Steinlagerplatz Neufeldweg in die Auer Welsbachgasse	0	200	0	0	0	0
372400 Splittsilo inkl. Förderanlage Lagergasse	0	34	442	0	0	0
Sonstige	30	30	30	30	30	30
<b>KundInnenmanagement u Vertrieb</b>	59	17	33	34	36	30
Sonstige	66	47	33	38	58	30
<b>Freizeit</b>	257	695	745	353	154	111
41100022 Generalsanierung Augartenbod (Planung)	0	150	0	0	0	0
61100022 Generalsanierung Stukitzbad (Planung)	0	150	0	0	0	0
Sonstige	257	395	245	153	154	159
<b>Bestattung</b>	638	1.100	0	0	0	0
ERTÜCHTIGUNG KREMATIONSANLAGE	0	1.100	0	0	0	0
Sonstige	638	58	299	122	78	234
<b>Flughafen</b>	1.733	2.499	5.433	7.951	5.310	7.431
Verkehrsflächen/Infrastruktur	81	40	0	40	200	2.805
Gebäude und so. Baulichkeiten	385	210	20	690	160	3.969
technische Anlagen	80	0	0	0	0	0
Fahrzeuge, Geräte, Betriebsausrüstung	1.020	2.140	5.393	3.225	4.870	723
Grund- und Objektblöcken	159	100	0	0	0	0
Sonstiges	0	0	0	0	0	0
<b>Ankünder</b>	687	749	589	789	512	440
599900 Betriebsmittel/Werbeträger	118	344	444	262	241	167
Sonstige	0	36.840	34.617	30.503	28.102	26.148
<b>Energie Graz</b>	0	36.840	34.617	30.503	28.102	26.148
Sonstige	0	36.840	34.617	30.503	28.102	26.148
<b>Holding übrige Bereiche</b>	15.561	17.990	10.595	8.568	1.407	8.111
<b>Steuerung Mobilität &amp; Freizeit</b>	121	12	12	12	12	12
813200 E-MOBILITY SONDERBUDGET	309	0	0	0	0	0
Sonstige	12	12	12	12	12	12
<b>Management</b>	1.630	0	0	0	0	0
814700 ADAPTIERUNG NEUFELDWEG FÜR MAWI ab l-Plan 2017-22: Adaptierung Halle AWG für MAWI	1.630	0	0	0	0	0
814700 Adaptierung Freiflächen für Schwergutlager	378	0	0	0	0	0
814700 Grundstücksarrondierungen	250	100	0	100	100	100
814700 Ausstattung Standorte mit zusätzlichen E-Ladesäulen	200	150	100	50	50	50
815003 Ausbau	0	0	0	0	0	0
815070 AUSBAU LWL NETZ	1.010	1.000	1.000	1.050	1.065	800
815070 AUSBAU LWL NETZ (EGG INVESTITIONSZUSCHUSS)	1.188	700	700	0	0	0
814700 Parkhaus Thondorf Neubau	0	0	0	0	0	0
814700 Parkhaus Thondorf Kauf	50	0	0	0	0	0
814700 Murschiffahrt: Personenschiffahrt/Bootsanlagestellen (lt. GR-Beschluss AB-77397/2017-26 v. 5.7.2018)	380	300	0	0	0	0
815056 Naherholungsgebiet Thalersee/Plabutsch Attraktivierungskonzept (gem. GR-Beschluss AB-20081/2006-188 v. 21.9.2017)	205	270	0	0	0	0
815017 Puchstraße 85 (Halle P): Sanierung Dach inkl. Planungsleistung	0	300	700	0	0	1.200
814700 Grundstücksankauf W.	0	1.750	200	0	0	0
815055 Ausbau/Generalsanierung Restaurantbetrieb Thalersee	0	1.870	1.600	0	0	0
810901 Masterplan AHP	0	800	0	0	0	0
816190 SAP 54/HANA	49	200	150	200	250	300
815063 Plananpassung Krematorium (Ofen 3)	700	0	0	0	0	0
815070 LWL-Netz - Umlegen wegen Koralmbahn	0	650	333	333	333	0
815070 INFRASTRUKTURMASSNAHMEN GRUNDVERSORGUNG	0	2.200	1.600	0	0	0
815056 Seilbahn (Planung)	0	500	0	0	0	0
Sonstige	2.757	1.860	1.063	705	657	611
<b>Citycom</b>	1.400	1.475	1.186	967	967	657
Sonstige	1.400	1.475	1.186	967	967	657
<b>Schöckselbahn</b>	91	238	46	39	16	44
Sonstige	91	238	46	39	16	44
<b>Schleppbahn</b>	80	0	0	0	0	0
199900 Umbau der Eisenbahnkreuzung Puntigamer Straße	0	0	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0	0	0
<b>achtzigzahn</b>	15	7	7	7	7	7
Sonstige	15	7	7	7	7	7
<b>Grazer Energieagentur (GEA)</b>	0	16	8	4	4	4
Sonstige	0	16	8	4	4	4
<b>Steuerung Infrastruktur &amp; Energie</b>	21	8	8	8	8	8
Sonstige	21	8	8	8	8	8
<b>Kommunalwerkstätte</b>	234	0	0	0	0	0
378090 Masterplan Sturzgasse STUG.10 Werkstatt	53	120	34	35	35	35
Sonstige	234	0	0	0	0	0
<b>Servus Abfall GmbH &amp; Co KG</b>	4.400	1.295	1.503	1.866	1.713	1.992
Brandschaden MBS	1.750	0	0	0	0	0
Sonstige	2.650	3.299	1.503	1.866	1.713	1.992
<b>ZWHS GmbH</b>	45	110	105	110	70	250
Sonstige	45	110	105	110	70	250
<b>Bioerde</b>	2	15	50	0	150	0
Sonstige	2	15	50	0	150	0
<b>Waschbetriebe</b>	101	40	100	60	60	60
Sonstige	101	40	100	60	60	60